

Fer. 3. Pentec.

M. May 1733.
del Sig Graupner.



Mus 441/15

Ich weiß nicht was nicht als das Leben ist

ibb.

~~28~~

15

Partitur

25ter Jahrgang 1733.

Uyge





Faint, illegible handwritten text at the top of the page.

Faint, illegible handwritten text in the lower middle section of the page.

Handwritten musical score for the first system, featuring multiple staves with notes and rests. A large vertical scribble obscures the middle section of the score.

Handwritten musical score for the second system, continuing the notation from the first system.

Ein Wissen ist leicht, sich allzu gerne von vornehm Sittlichen finden
 1. Bar

ihre Mängel liebt, denn es ist ein menschliches. Sie haben Danksagung vollan

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music and lyrics. The lyrics are written in German and include:

... Rabbiner ...

... fort. ...

... Rabbiner ...

... Vollen Gültigen ...

... Zwei ... Zwei ...

... die ... die ... die ...



Zuletzt das Feindes und zuletzt - *Zuletzt das Feindes*

Adieu
Adieu
Adieu

*Adieu! Adieu! so heilig geseh
 Adieu! Adieu! so heilig geseh*

*Myin Gott, Adieu mit dir
 Adieu mit aller Liebe*

Nach
Nach
Nach

Ich bin im Himmel Lust

*Solche Quad und Güte
 Adieu! Adieu! so heilig geseh*

Liebe und Friede

Cantus *may* *Von*

Cantus

Cantus *was ich in der Welt abgethan* *Was ich in der Welt abgethan*

Wieder

Wieder das die was Liebe und Treue
und für mich nicht mehr ist da

Argo.

166.
28.

Ich mich findet der findet der
Ebon s.

a

2 Violin

Viola

Contr

Alto

Tenor

Bass

e

Continuo.

Terz. Lent.
1743.



Antiphon

Ihu miſ findt

Geiſt auf Zorn beruht

Harps | C

Capel.

Das Geiſt

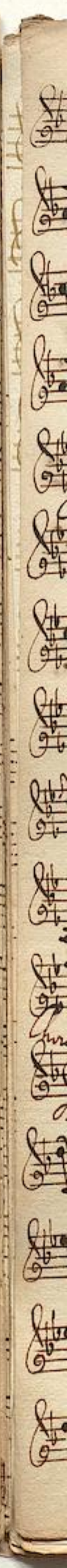
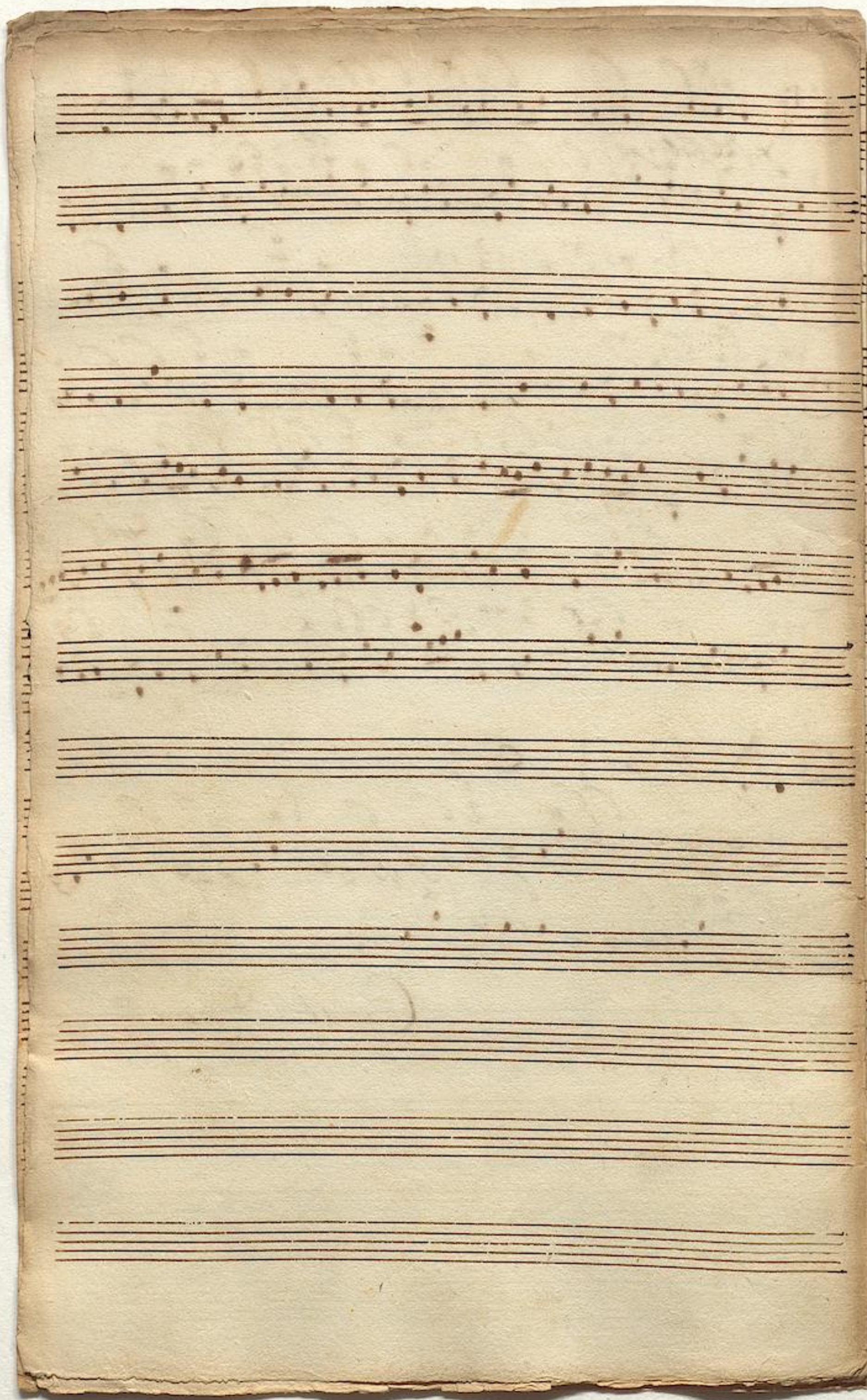
Largo.

Handwritten musical score for a large section, featuring multiple staves with complex notation, including notes, rests, and dynamic markings like *ff* and *f*. The notation includes various rhythmic values and accidentals.

Adagio

Handwritten musical score for an *Adagio* section, consisting of three staves with a slower tempo and simpler notation.

Choral Adagio



Violino 1^{mo}

Take my friend

Good night

Harol

Don Juan

Gründe lobet 1.

mp. *for.* *mp.*

for.

Capo | Recital
tact

The image shows a page of handwritten musical notation on aged paper. It consists of eight staves of music. The first staff begins with the title 'Gründe lobet 1.' in cursive. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings such as 'mp.' (mezzo-piano) and 'for.' (forte). The music is written in a single system across the staves. At the end of the eighth staff, there is a double bar line followed by the text 'Capo | Recital' and 'tact' written below the staff.

Choral Capo

Violino I.

Moderato
pp.

Recit.
Tacet.

Frustrato

pp.

2. pp.

pp.

Da Capo

Choral.

sein Lieb.

pp.

pp.

Da Capo

Recit.

Choral
Da Capo

Violina 2

Allegro molto
pp. *and.*

Recitativo

Andante
pp. *f.* *pp.*

Allegro
And. Ghib.

Larg.

pp. *pp.*

Harp Recit. tacet

Choral Harp.

Viola

Handwritten musical notation on a staff with the text *Ich mich, kind.* written below it.

Handwritten musical notation on a staff with dynamic markings *mp.* and *mf.* written below it.

Handwritten musical notation on a staff.

Handwritten musical notation on a staff with the text *Recit. tacet* written above it and *Gericht mich* written below it.

Handwritten musical notation on a staff with dynamic markings *mp.* and *mf.* written below it.

Handwritten musical notation on a staff with dynamic markings *mf.* and *mp.* written below it.

Handwritten musical notation on a staff with dynamic markings *mf.* and *mp.* written below it.

Handwritten musical notation on a staff with dynamic markings *mp.* and *mf.* written below it.

Handwritten musical notation on a staff with the text *Choral* written above it and *Das Kind* written below it.

Handwritten musical notation on a staff.

Handwritten musical notation on a staff with the text *Luz* written above it and *Ich will* written below it.

Handwritten musical notation on a staff with dynamic markings *mp.* and *mf.* written below it.

Handwritten musical notation on a staff with dynamic markings *mp.* and *mf.* written below it.

Handwritten musical notation on a staff with the text *Capit* written below it.

Recitat. // Choral Cap.

Luce

A page of aged, yellowed musical manuscript paper. It features 18 horizontal staves, each consisting of five lines. The paper shows signs of wear, including foxing and discoloration. The word "Luce" is written in cursive at the top left. The right edge of the page is slightly irregular, and the adjacent page on the right shows the beginning of musical notation.

A partial view of the next page in the manuscript, showing the right-hand side of several staves. The notation includes clefs, time signatures, and musical notes, though they are partially cut off by the edge of the frame.

Violone

M.

Alte mit f. m. p.

Alte mit f.

Alte mit f.

Alte mit f.

Larg.
Ad lib.

ff

Falso

Choral Falso

Violine.

Was mich frucht

Christ mich

Choral.

Rein Gist

Largo.

Ad libitum



Wer misshandelt, der sündet das Leben — — — das le-

- ben u. mir Wohlgefallen — — — von dem Herrn bekom-

- men mit mir Wohlgefallen Wohlgefallen von dem Herrn bekom-

— — — mon *Aciit / aria*

Mein Herz kan so fließig gehen, nach dem Befehl das sich verlanfft
Mein Gott ofne mir die Nothen, solcher Grad mit Gütekeit

solcher Gottes Lichte sehen, wie süß da der Himmel kanfft wie so
laß mich allzeit aller Nothen, pflichten deine Dreyigkeit liebe

in der Luft mit beut nach dem der sich abgetrennt, wirf mich auf
mich mit treib mich an, daß ich dich so gut ich kan, wiederum geh

von dem deinen rühmest du vor liebe wirren.
phany u. liebe mit ja mir nicht mehr be trübe.

Lang.
Jesus liebet sie ne Erde — — — die - ne Erde

daß sie nicht — — — verlosen werdt daß sie nicht verlosen werdt, geist - le

in den todt geist er in den todt in den todt - finnen daß sie nicht verlosen werdt

geist er in den todt — — — in den todt - in den todt - finnen

Wo ist ein so trauer fromm der so frohlich willig frohlich willig der so
frohlich willig magnd auf das alle willig waren dem liebe zu verfahren
o gemüthen frohlich seyn für manchen frohlich fro- lig seyn

Choral Cap.

Ther mich findet der findet das Leben

ben und wir Wohlgefallen

dem Herrn bekommen

Recitativ / Aria

Kein Gut kan so süssig gesen, nach dem Versuch das sich verlanst
Mein Gott öffne mir die Thoren, solcher Grad und Gütekeit

so ist die Gottes Freude gesen, wie sich da der Himmel länst wie ob
laß mich alzeit aller Oeffen, schmecken deine süßigkeit liebe

Wunder, laß mich bewert, nach dem die sie abgetrennt, von ihm zum and
nisch und treib mich an, daß ich dir so gut nstau, widerum ihm

Aria / Recit.

von den Dämonen vertrieben, die vor liebe weinen.
fang die liebe und ja mich nicht mehr beehren.

Choral Haps.

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves with faint notation. The page is mostly blank, with some faint markings and a small number '181' visible near the top left. The right edge shows the continuation of the score on the adjacent page.

33

- Zulezt das Himmelreich und zu letzt - zu letzt das

Chapô
Himmelreich

Dem sich kein so fleißig geben nach dem das sich verlanget
Mein Gott ohne mir die Hören selbste Gnade und Gütekeit

solst in Gottes Rechte geben wie sich da der Himmel sanfft wie ob
laß mich alzeit alle Arthen schmecken deine süßigkeit Liebe

Was ich lufft mich brennt nach dem der sich abgetrennt von ihm dann
mich die zeit mich an das die dich so gütlich kan, wie denn mich

von dem seinen verweist zu vor liebe meinen.
fang die liebe und ja nun nicht beliebe.

Choral Chapô

Basso.

Was mich findet der findet das Leben — — — — — Das

leben und meine Wohlgefallen Wohlgefallen — — — — — von dem Herrn bekommen — — — — —

meine Wohlgefallen Wohlgefallen von dem Herrn bekommen — — — — —

Recit Aria // Mein Gott bey so sterblich gesehn nach dem Tode das
Mein Gott ohne mich die Pflichten solcher Qual mit

ich verlanfft selbst du Gottet suchte yesen, wie sich da der Tümel Lanfft
Gütigkeit laß mich alzeit aller Bitten, pfunden deine süßigkeit

wie es dir stehet laß mich brennt nach dem der süß abgetrennt von ihm
liebe mich und treib mich an daß ich dir so gut ich an wie der

mir auch von den Tränen rühret du vor liebe rühren.
im Anfang und liebe und ja mich nicht mehr beleubt.

Es die ich Tische frischen wolt, auf folgt mich nicht, wenn mich die Welt von
großem Vortheil springt. die Weisheit hat im besten Gold, womit sie ihre Pflichten

schmeckt, wenn die son Tische zum Vortheil ihrer liebe, Gott liebet die, die so ge
sinnel sind, und wie sind sie so beglückt, kommt gleich die Tische der liebe Es

Anschlag der Zorn mit der Frau mich seine Zorn die Pflichten, und doch wird sie im
simlich Güt befragen

simlich Güt befragen

Choral Haps.